

30 Apr 2019

Rimbach. Die neuen Medien sind im heutigen Alltag immer präsent und gerade Kinder und Jugendliche wachsen damit auf und gehen selbstverständlich damit um. An der Dietrich-Bonhoeffer-Schule kam deshalb der Gedanke auf, Kinder und Jugendliche im Umgang mit neuen Medien besser zu schulen und sie zu „Scouts mit Medienkompetenz“ auszubilden. Die Rimbacher Haupt- und Realschule hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre Schülerinnen und Schüler abzusichern und fit für die Zukunft zu machen. So stehen die Buchstaben DBS nicht mehr nur für Dietrich-Bonhoeffer-Schule, sondern auch für „Du Bist Sicher“ – und das in verschiedenen Bereichen des Lebens, worin eben auch der Umgang mit neuen Medien fällt. Aus den siebten Klassen haben sich Schülerinnen und Schüler freiwillig gemeldet, um sich als Scouts ausbilden zu lassen. In einer Doppelstunde in der Woche arbeiten vier Jungen und sieben Mädchen an verschiedenen Themen, die zur Ausbildung gehören. Die Gruppe wird durch Frau Nikita Girard, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin der Fachstelle Suchtprävention im Kreis Bergstraße, der AWO Jugend- und Suchtberatung PRISMA geleitet und durch die beiden Klassenlehrerinnen Anke Bernius und Christina Knaup unterstützt. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Interesse über ihre genutzten Medien einbringen und die nötigen Kompetenzen erwerben, um als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für andere Kinder und Jugendliche da zu sein, um wichtige Informationen über Gefahren im Netz und Gefahren von Abhängigkeit weitergeben zu können, aber auch hilfreiche Tipps für die Handhabung kennen. Davon profitieren nicht nur Jugendliche sondern auch Familien, die neue Information von ihren Kindern erhalten und so für einen reflektierten Umgang mit Medien sensibilisiert werden. Für weitere Informationen besuchen Sie auch die Homepage der Rimbacher Haupt- und Realschule unter www.dbs-rimbach.de. is